

## Der Antichrist – Teil 22

### Der Erscheinungsort des Antichristen – Teil 2

#### Woher kommt das kleine Horn?

Ja, das ist wirklich noch nicht alles, was uns **Daniel Kapitel 8** verrät. Da das Griechische Reich hier in seinem Inneren als in vier Teile oder Reiche gespalten betrachtet wird, aus welchem Teil kommt dann der Antichrist? Aus Mazedonien, Ägypten, Syrien oder Thrakien? Die Antwort darauf finden wir in **Daniel Kapitel 8**, wo uns gesagt wird in

#### **Daniel Kapitel 8, Vers 9**

**Und aus einem von ihnen (der Hörner, die in die vier Himmelsrichtungen wiesen) wuchs ein kleines Horn hervor, das tat außerordentlich groß gegen den Süden und gegen den Osten und gegen das herrliche [Land] (Israel).**

Praktisch alle Bibelforscher sind sich einig, dass mit „dem Süden“ Ägypten, mit dem „Osten“ der Iran und der östliche Teil des alten griechischen Reiches und mit „dem herrlichen Land“ Israel gemeint sind. Von daher scheint es so zu sein, dass das Land, in welchem der Antichrist erstmals in Erscheinung tritt, **Syrien** ist. Es ist bemerkenswert, dass in obigem Vers nichts darüber gesagt wird, dass das kleine Horn gegen den Norden „groß tut“. Wir glauben, dass der Grund dafür der ist, dass dies genau das Viertel ist, von wo er aufsteigt. Das wird durch die Tatsache bestätigt, dass es sich bei dem „König von Assyrien“ um niemand anderen als den Antichristen handelt.

#### **Jesaja Kapitel 10, Vers 12**

**„Und es wird geschehen: Wenn einst der HERR Sein ganzes Werk am Berg**

Zion und an Jerusalem vollendet hat, so will ICH Vergeltung üben an der Frucht des überheblichen Herzens des Königs von Assyrien und an dem Trotz seiner hochfahrenden Augen!“

Wir können sagen, dass das die gängige Auffassung der christlichen Schreiber über Prophetie während des 1. Jahrhunderts n. Chr. war. W. B. Newton hat in seinem wunderbaren Werk „Aids to the Study of Prophetic Inquiry“ (Hilfen zum Studium der biblischen Prophetie) die verschiedenen Argumente der alten Gelehrten kurz und bündig zusammengefasst, indem er sagte:

„An der Spitze der Liste steht natürlich Nimrod, der Erbauer von Babel, speziell dem Turm von Babylon, ein grausamer Tyrann und schonungsloser Unterdrücker der Menschen. Er war die erste Person, die sich öffentlich gegen Gott stellte; von daher kann es gut sein, dass aus demselben Babylon der letzte und grässliche Verfolger der Heiligen – der Antichrist – kommt.

Darüber hinaus sehen wir in Nebukadnezar und Antiochus Epiphanes – zwei Scheusale, die das Volk Gottes mit überwältigender Zerstörungsmacht niederdrückten. Sie waren die Antichristen des Alten Testaments und bemerkenswerte Typisierungen des Antichristen, der noch kommen soll. Angesichts dieser Monarchen, die Babylon regierten, würde ich sagen, dass dies dazu passt, dass der wahre Antichrist des Neuen Testaments aus demselben Babylon kommt.

Darüber hinaus ist kein Ort der Welt passender für die Herkunft des Antichristen geeignet als Babylon, weil sie die Stadt des Teufels ist. Sie ist der Gegenpol zu Jerusalem, das als die Stadt Gottes erachtet wird. Das alte Babylon ist die Mutter und der Verbreiter von jeder Art von Verwirrung, Götzentum, Gottlosigkeit, ein riesiger Ausfluss von jeder Art von schändlicher

**Verunreinigung, Kriminalität und Ungerechtigkeit. Sie war die erste Stadt der Welt, die sich selbst von der Verehrung des wahren Gottes abgeschnitten und die sich dann zu der Stadt der universellen Lasters entwickelt hat. Gemäß der Heiligen Schrift birgt sie unablässig das Geheimnis der Gesetzlosigkeit und trägt auf ihrer Stirn die Lästerung gegen den Namen Gottes. Deshalb kann die Vollendung der Gottlosigkeit, die ihre Wiederholung im Antichristen findet, von keinem passenderen Ort als Babylon ausgehen.“**

Nachdem wir uns nun ausführlich mit dem Zeitpunkt und dem Ort des Erscheinens des Antichristen befasst haben, wollen wir nun versuchen, einen kurzen Überblick über die wichtigen Ereignisse in seiner Karriere zu geben. Wie wir gesehen haben, spricht die Bibel, die uns dabei geholfen hat, die Richtung zu bestimmen, aus welcher er aufsteigt, von ihm als das „kleine Horn“. Das bedeutet zunächst, dass er ein König ist und zwar der König von Assyrien. Einige werden sich sicher jetzt fragen, wie es einem Juden gelingen kann, den Thron von Syrien zu besetzen. Dazu können wir folgende Antwort nahelegen. Zum Beispiel ist der Anführer einer erfolgreichen Rebellion durch ein undurchsichtiges Schauspiel in Russland schnell zu einem nationalen Diktator aufgestiegen. Das hat sich direkt vor unseren Augen abgespielt.

Aber was das anbelangt, wollen wir uns nicht auf Spekulationen einlassen.

### **Daniel Kapitel 11, Vers 21**

**An seiner Stelle wird ein Verachteter aufkommen, dem die königliche Würde nicht zugedacht war; aber er wird unversehens kommen und sich durch Schmeicheleien des Königtums bemächtigen.**

Dieser Vers sagt uns, dass der „Verachtete“ friedfertig daherkommen und das Reich durch Schmeicheleien erlangen wird. Folgender Vers passt genau dazu, in welchem der Antichristen auf einem weißen Pferd reitend beschrieben wird, der zwar einen Bogen in der Hand hält, aber keine Pfeile.

## Offenbarung Kapitel 6, Vers 2

Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, hatte einen Bogen; und es wurde ihm eine Krone gegeben, und er zog aus als ein Sieger und um zu siegen.

Dies symbolisiert blutlose Siege.

Sobald dieser Jude die Regierung von Syrien übernommen hat, wird er sehr schnell sein Herrschaftsgebiet vergrößern. Und aus dem obigen Vers erfahren wird, dass er als Sieger auszieht, um zu siegen.

## Habakuk Kapitel 2, Vers 5

Und dazu kommt noch, dass der Wein tückisch ist. Der übermütige Mann wird nicht bleiben; er, der seinen Rachen weit aufgesperrt hat wie das Totenreich und unersättlich ist wie der Tod, dass er alle Völker zu sich sammeln und alle Nationen an sich ziehen will.

Die erste Sache, die uns von ihm, als „das kleine Horn“, vorhergesagt wird, ist, dass er sich 3 Könige unterwerfen wird.

## Daniel Kapitel 7, Vers 24

24Und die zehn Hörner bedeuten, dass aus jenem Reich zehn Könige aufstehen werden; und ein anderer wird nach ihnen aufkommen, der wird verschieden sein von seinen Vorgängern und wird drei Könige erniedrigen.

Um was für Könige es sich da handelt, wird uns offenbart in

## Daniel Kapitel 8, Vers 9

**Und aus einem von ihnen wuchs ein kleines Horn hervor, das tat außerordentlich groß gegen den Süden und gegen den Osten und gegen das herrliche [Land Israel].**

Dass er sich gegen den Süden groß tut, hängt höchstwahrscheinlich mit einem erfolgreichen Feldzug gegen Ägypten zusammen. Als Nächstes wendet er sich dem Osten zu. In wie weit er in das Herrschaftsgebiet von Persien (Iran) und dem östlichen Teil des alten griechischen Reiches eindringen wird, wird uns nicht gesagt. Schließlich geht er auch gegen das „herrliche Land“ vor, welches Palästina (Israel) ist. Ohne dogmatisch zu sein, gehen wir davon aus, dass er sich den Regenten von Ägypten, die Nachfolger des alten Medo-Persischen und des alten Griechischen Reichs unterwirft.

Nachdem er diese 3 Könige in seinem militärischen Heldenmut bezwungen hat, wird ein „Bund“ mit ihm geschlossen.

### **Daniel Kapitel 11, Vers 23**

**Denn nachdem (obwohl) er sich mit ihm verbündet hat, wird er Betrug verüben und hinaufziehen und mit nur wenig Volk Macht gewinnen.**

Wahrscheinlich macht das kleine Horn oder der König von Assyrien diesen Bund mit den verbleibenden 7 Königen des wiederbelebten Römischen Reichs plus den drei Vasallen des Antichristen, die den Platz der abgesetzten Regenten übernommen haben. Aber er wird hinterlistig operieren und mit wenig Volk stark werden und zwar so sehr, dass er innerhalb von kürzester Zeit zu einer politischen Übermacht aufsteigt. Denn all diese 10 Könige werden ihm ihr Reich überlassen.

## Offenbarung Kapitel 17, Vers 17

„Denn Gott hat ihnen ins Herz gegeben, seine Absicht auszuführen und in einer Absicht zu handeln und ihr Reich dem Tier zu geben, bis die Worte Gottes erfüllt sind.“

Er wird als kaiserlicher Imperator anerkannt werden. So wird der Antichrist als König der Könige dieser Welt die Politik Europas und Asiens diktieren.

Frau G. Needham schrieb dazu:

„Das kleine Horn wird in sich selbst den ganzen personifizierten Ruhm von Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom wiederbeleben. Das sollten wir nicht als unglaubwürdiges Ereignis betrachten. Wir dürfen nicht vergessen, dass der Antichrist das Meisterstück Satans ist, ausgestattet mit dem entsprechenden Einfluss und Wohlstand, um dem das Zepter aus der Hand zu reißen, der es durch Seine Erniedrigung am Kreuz erlangt hat. Denn von ihm ist gesagt, dass er sich „dem Gott der Götter“ widersetzen wird. Die angehäuften und wiederhergestellten Ehren sämtlicher Könige werden die Stirn dieses letzten großen Monarchen krönen. Und diese konkurrenzlose Würde wird er sich bewahren, bis er und seine Macht von dem Stein zermalmt wird, der nicht von Menschenhand gemacht ist.“

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)